

---

Subject: Haarersatz in Berlin ??

Posted by [Mandarinchen83](#) on Mon, 08 Oct 2012 18:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,

bin neu hier und hoffe, dass mein Thread jetzt nicht an der falschen Stelle landet oder schon in ähnlicher Form vorhanden ist...Ich bräuchte Rat und wäre sehr dankbar für alles Antworten!

Ich bin w, 29 und habe AGA (2008 in der Haarklinik der Charite Berlin diagnostiziert worden). Das übliche (Minoxidil 2% und 5%, Priorin etc.) hat seit Jahren nichts gebracht, das Minoxidil würde ich natürlich gern weiter anwenden, aus Angst dass mehr verloren geht.

Es ist zwar immer noch erträglich, mit Schütthaar usw kann ich alles einigermaßen kaschieren, aber ich habe in letzter Zeit das Gefühl, dass ich handeln muss, dass ich einfach MEHR Haar brauche, weil ich das Gefühl dieser Flusen in meiner Hand und den Anblick im Spiegel nicht mehr ertragen kann.

Ich habe versucht, mich über Haarersatz zu informieren und bin mittlerweile etwas schlauer und etwas verwirrter zugleich . Ich habe ein Zweithaar-Studio in Berlin aufgesucht (die auch Chemo-Patienten betreuen und so weiter) und die Informationen zu einem Haarteil waren folgende: je nach Pflege hält es ca. 1,5-2 Jahre, es kostet 1500-2000 Euro und ich muss alle 6 Wochen für 120 Euro nachziehen und pflegen lassen. Ich hab mich auf diese Kosten schon eingestellt, und da ich im Moment noch Doktorarbeit schreibe, muss ich das auf die Zukunft verschieben (das Problem wäre vielleicht sogar weniger der Kaufpreis, denn ein Kleinkredit würde über zwei Jahre mit ca. 60-80 Euro/Monat abgezahlt, aber zusätzlich die Kosten alle 6 Wochen sprengen den Rahmen)...Ich hatte aber auf einmal das Gefühl, ich könnte nicht mehr warten.

Der Mann bei dem Zweithaar-Studio hat sich eher abfällig über Friseur-Lösungen geäußert, aber das ist ja auch in seinem Interesse. Ich frage mich also, ob ich Hairdreams, Microbellargo etc. eine Chance geben soll. Würde das eurer Meinung nach etwas günstiger sein? Ich denke 600-800 Euro könnte ich ansparen und dann mal sehen ob ich die Nachsorge-Termine auch finanzieren kann. Ich muss mich auch noch bei der KK erkundigen (TK), ob es einen Zuschuss gibt. Wäre der Zuschuss bei Bewilligung einmalig? Man braucht ja immer wieder neuen Haarersatz...

Ich fand es schwerer als gedacht, in Berlin einen Anbieter zu finden, manche Saolns der Microbellargo-Webseite schrieben zurück, sie würden nicht mit Oberkopf-Auffüllung arbeiten...

Zu meiner Haar-Situation: Ich kann wie gesagt noch einigermaßen alles kaschieren, meine Haare sind von Natur aus sehr fein und etwa zwischen Kinn und Schulter-Länge, der Scheitel hat die "Tannenbaumform", die Breite ist noch halbwegs ok, Fachleute sehen es natürlich gleich. Ich frage mich, ob ich vielleicht weniger Strähnen/Tressen/oder was immer ich brauche nehmen kann, einfach soviel, dass ich mich mit dem Oberkopf nicht mehr so unsicher fühle und ob das dann etwas günstiger ist.

Ich wäre unendlich dankbar für Tipps und Hinweise für den Raum Berlin, natürlich gerne auch allgemeine Anmerkungen und nochmal sorry, wenn das Thema so schon ähnlich besprochen wurde...

Viele liebe Grüße,

Mandarinchen

---